

Landkreis/ Kreisfreie Stadt	Bildungsinfrastruktur			Infrastruktur			Summe		
	KP II- Mittel	Land	Gesamt	KP II- Mittel	Land	Gesamt	KP II- Mittel	Land	Gesamt
Chemnitz, Stadt	18 026 983	1 201 799	19 228 782	9 706 837	647 122	10 353 959	27 733 820	1 848 921	29 582 741
Erzgebirgskreis	28 035 546	1 869 036	29 904 582	15 096 063	1 006 404	16 102 467	43 131 609	2 875 441	46 007 050
Mittelsachsen	24 923 958	1 661 597	26 585 555	13 420 593	894 706	14 315 299	38 344 551	2 556 303	40 900 854
Vogtlandkreis	18 591 067	1 239 404	19 830 471	10 010 575	667 372	10 677 947	28 601 642	1 906 776	30 508 418
Zwickau	25 879 466	1 725 298	27 604 764	13 935 097	929 006	14 864 103	39 814 563	2 654 304	42 468 867
Dresden, Stadt	37 583 976	2 505 598	40 089 574	20 237 525	1 349 168	21 586 693	57 821 501	3 854 767	61 676 268
Bautzen	24 441 660	1 629 444	26 071 104	13 160 894	877 393	14 038 287	37 602 554	2 506 837	40 109 391
Görlitz	21 143 004	1 409 534	22 552 538	11 384 695	758 980	12 143 675	32 527 699	2 168 513	34 696 212
Meißen	19 046 989	1 269 799	20 316 788	10 256 071	683 738	10 939 809	29 303 060	1 953 537	31 256 597
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	18 936 093	1 262 406	20 198 499	10 196 358	679 757	10 876 115	29 132 451	1 942 163	31 074 614
Leipzig, Stadt	37 835 024	2 522 335	40 357 359	20 372 705	1 358 180	21 730 885	58 207 729	3 880 515	62 088 244
Leipzig	20 171 686	1 344 779	21 516 465	10 861 677	724 112	11 585 789	31 033 363	2 068 891	33 102 254
Nordsachsen	15 694 548	1 046 303	16 740 851	8 450 910	563 394	9 014 304	24 145 458	1 609 697	25 755 155
Kommunen insgesamt	310 310 000	20 687 333	330 997 333	167 090 000	11 139 333	178 229 333	477 400 000	31 826 667	509 226 667
Kreisfreie Städte	93 445 983	6 229 732	99 675 715	50 317 067	3 354 471	53 671 538	143 763 050	9 584 203	153 347 253
Landkreise	216 864 017	14 457 601	231 321 618	116 772 933	7 784 862	124 557 795	333 636 950	22 242 463	355 879 413

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

Kreisnummer	-	Kundennummer (bei SAB als Bewilligungsstelle)

Bitte reichen Sie das Antragsformular einschließlich Anlagen in zweifacher Ausfertigung beim zuständigen Landkreis bzw. der zuständigen Kreisfreien Stadt, als Kreisfreie Stadt oder Landkreis bei der zuständigen Landesdirektion ein. Wird eine Zuwendung über Mio. € 1,5 beantragt, sind die Unterlagen in vierfacher Ausfertigung einzureichen.

An die Bewilligungsstelle

- | | |
|--|--|
| Landkreis: | Kreisfreie Stadt |
| <input type="checkbox"/> Erzgebirgskreis | <input type="checkbox"/> Chemnitz |
| <input type="checkbox"/> Mittelsachsen | <input type="checkbox"/> Dresden |
| <input type="checkbox"/> Vogtlandkreis | <input type="checkbox"/> Leipzig |
| <input type="checkbox"/> Zwickau | |
| <input type="checkbox"/> Bautzen | |
| <input type="checkbox"/> Görlitz | |
| <input type="checkbox"/> Meißen | |
| <input type="checkbox"/> Sächsische Schweiz-Osterzgebirge | |
| <input type="checkbox"/> Leipzig | |
| <input type="checkbox"/> Nordsachsen | |

Rahmendaten zum Förderantrag Kommunale Infrastruktur 2009

1. Antragsteller

Name	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Ansprechpartner	
Telefon	Fax
E-Mail-Adresse	

- | | |
|---|---|
| Kommunale Träger von Infrastruktureinrichtungen: | nicht kommunale Träger von Infrastruktureinrichtungen: |
| <input type="checkbox"/> Stadt | <input type="checkbox"/> gemeinnütziger Verein/Verband |
| <input type="checkbox"/> Gemeinde | <input type="checkbox"/> juristische Person des Privatrechts |
| <input type="checkbox"/> Landkreis | |
| <input type="checkbox"/> Verwaltungsgemeinschaft | |
| <input type="checkbox"/> Verwaltungsverband | |
| <input type="checkbox"/> Zweckverband o.ä. | |
| <input type="checkbox"/> Eigenbetrieb | |

bei Kommunen: Gemeindegrenznummer

2. Angaben zur beantragten Maßnahme für die Aufnahme in die Maßnahmenliste

Bezeichnung der Infrastruktureinrichtung	
Bezeichnung der Maßnahme	
Investitionsort	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Kurzbeschreibung der Maßnahme	

Gesamtausgaben (in €)	kommunaler Anteil (in €)
förderfähige Ausgaben (in €)	Anteil des nicht-kommunalen Trägers (in €)
beantragte Zuwendung (in €)	zusätzliche Eigenmittel des Maßnahmeträgers (in €)*

* Zusätzliche Eigenmittel zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung (= Gesamtkosten abzgl. zuwendungsfähige Ausgaben)

Anteil aus EU-Förderung (in €)

- Für die Maßnahme wurde bereits ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gestellt:**

Datum des Antrags (TT.MM.JJJJ)

Bewilligungsstelle

Der Antragsteller erklärt gem. Teil I, Nr. 8.1 a) ff) VwV KommInfra 2009, dass es sich bei dem Vorhaben um eine zusätzliche Maßnahme im Sinne von Teil I, Nr. 4.1 VwV KommInfra 2009 handelt, d.h. die Gesamtfinanzierung der Maßnahme war vor dem 27. Januar 2009 nicht bereits anderweitig gesichert. Insbesondere

war die Maßnahme nicht in einem öffentlich bekannt gemachten Haushaltsplan veranschlagt

- ist für die Maßnahme keine Zuwendung bewilligt worden oder ist die eingeplante Zuwendung nicht durch Entscheidung der Bewilligungsstelle, die bis zur Veröffentlichung dieser Richtlinie getroffen wurde, belegt
- Für die Investition wird keine Förderung durch den Bund nach Art. 104b GG bzw. Art. 104a Abs. 4 GG a.F. oder nach Art. 91a, 91b GG oder mit KfW-Darlehensprogrammen (mit Ausnahme der KfW-Programme „Investitionsoffensive Infrastruktur“) gewährt.
- Bei einer Kombination mit EU-Mitteln wird vom Antragsteller ein Eigenmittelanteil in Höhe von mindestens X,XX% der zuwendungsfähigen Ausgaben erbracht.

3. Beginn der Maßnahme/Projektlaufzeit

Maßnahmebeginn am (TT.MM.JJJJ)

geplantes Ende der Maßnahme am (TT.MM.JJJJ)

4. Nachhaltigkeit und Folgekosten

bei Maßnahmen bis zu € 100.000 Gesamtkosten:

Der Antragsteller bestätigt, gem. Teil I, Nr. 8.1 a) gg) VwV KommInfra 2009, dass die langfristige Nutzung der Infrastruktureinrichtung unter Berücksichtigung der absehbaren, demografischen Veränderungen gem. Teil I, Nr. 1.4, Satz 1 VwV KommInfra 2009 gesichert ist.

bei Maßnahmen über € 100.000 Gesamtkosten:

Der Antragsteller bestätigt, gem. Teil I, Nr. 8.1 a) gg) und b) VwV KommInfra 2009, dass die langfristige Nutzung der Infrastruktureinrichtung unter Berücksichtigung der absehbaren, demografischen Veränderungen gem. Teil I, Nr. 1.4, Satz 1 VwV KommInfra 2009 gesichert ist und der Antragsteller in der Lage ist, für die Dauer der geplanten Nutzung die Folgekosten zu tragen.

5. Förderbereiche/Fachförderrichtlinien Bildungsinfrastruktur (nur nachrichtlich bei Anträgen bis zu 400 T€ Gesamtkosten)

Für die einzelnen Förderbereiche ist die jeweilige Fachförderrichtlinie anzugeben. Bei Maßnahmen über € 400.000 sind zusätzlich zum Rahmendatenblatt der Förderantrag nach der jeweiligen Fachförderrichtlinie einzureichen und ggf. zusätzliche Angaben zu machen.

5.1 Einrichtungen der frühkindlichen Bildung

1.1 Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über die Gewährung pauschalierter Fördermittel für Investitionen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen 2007/2008 (VwV Kita-Investitionen 2007/2008) vom 24. Januar 2007 (SächsABl. S. 250), enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 11. Dezember 2007 (SächsABl. SDr. S. S628, S644), geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 23. April 2008 (SächsABl. S. 706)

5.2 Schulinfrastruktur

1.2 Die Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Gewährung von zweckgebundenen Zuwendungen für investive Maßnahmen auf dem Gebiet des Schulhausbaus (Förderrichtlinie Schulhausbau – Föri SHB) vom 9. Januar 2008 (SächsABl. 2008, S. 133)

5.3 kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung (insbesondere energetische Sanierung)

1.2 Die Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Gewährung von zweckgebundenen Zuwendungen für investive Maßnahmen auf dem Gebiet des Schulhausbaus (Förderrichtlinie Schulhausbau – Föri SHB) vom 9. Januar 2008 (SächsABl. 2008, S. 133)

6. Förderbereiche/Fachförderrichtlinien Infrastruktur (nur nachrichtlich bei Anträgen bis zu € 400.000 Gesamtkosten)

Für die einzelnen Förderbereiche ist die jeweilige Fachförderrichtlinie anzugeben. Bei Maßnahmen über € 400.000 sind zusätzlich zum Rahmendatenblatt der Förderantrag nach der jeweiligen Fachförderrichtlinie einzureichen und ggf. zusätzliche Angaben zu machen.

Es handelt sich um eine Einrichtung außerhalb der sozialen Daseinsvorsorge, die nicht durch Gebühren und Beiträge vollständig finanziert wird.

6.1 Krankenhäuser

- 2.6 Förderung nach dem 3. Abschnitt des Gesetzes zur Neuordnung des Krankenhauswesens** (Sächsisches Krankenhausgesetz – SächsKHG) vom **19.08.1993** (SächsGVBl. S. 675), **zuletzt geändert durch Art. 49 des G vom 29.01.2008** (SächsGVBl. S. 138, 177)

6.2 Städtebau (ohne Abwasser und ÖPNV)

- 2.2 Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Durchführung und Förderung von Maßnahmen der nachhaltigen Stadtentwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen zur Umsetzung des Operationellen Programms des Freistaates Sachsen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in der Förderperiode 2007 bis 2013** (VwV Stadtentwicklung 2007 bis 2013) vom **20. Mai 2008** (SächsABl. S. 879)

6.3 ländliche Infrastruktur (ohne Abwasser und ÖPNV)

- 2.11 Richtlinie zur Förderung der kommunalen Infrastruktur im Ländlichen Raum**

6.4 kommunale Straßen (beschränkt auf Lärmschutzmaßnahmen)

- 2.10 Lärmschutzmaßnahmen an Straßen kommunaler Bau- lastträger**

6.5 sonstige Infrastrukturinvestitionen

- 2.1 Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Förderung der Regionalentwicklung (FR-Regio) vom 21. Dezember 2006;** (SächsABl. S. 58 ff.)
- 2.3 Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Feuerwehrwesens vom 18. Dezember 2003** (Förderrichtlinie Feuerwehrwesen – FRFw, zuletzt geändert durch VwV vom 27. Dezember 2004 (SächsABl. 2005 S. 66) mit Wirkung vom 1. Januar 2005)
- 2.4 Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus für die Sportförderung** (Sportförderrichtlinie) vom **20. Dezember 2007** (SächsABl. 2008 S. 30)
- 2.5 Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales zur investiven Förderung von Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen** (SächsABl. 2007 S. 611)

- Einzelförderung nach Teil II, Nr. 2.6 b) in Anlehnung an § 10 SächsKHG**
- Pauschalförderung nach Teil II, 2.6 c) in Anlehnung an § 11 SächsKHG**

- Es handelt sich um eine Maßnahme, die im Gebiet der Städtebauförderung liegt.**
- Es handelt sich um eine energetische Maßnahme, die nicht im Gebiet der Städtebauförderung liegt.**
- Es handelt sich um eine Maßnahme zur Herstellung der Barrierefreiheit, die nicht im Gebiet der Städtebauförderung liegt.**

- 2.7 Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über die Gewährung von Fördermitteln für Vorhaben zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Nutzung erneuerbarer Energien und zum Klima- und Immissionsschutz im Freistaat Sachsen** (Förderrichtlinie Energieeffizienz und Klimaschutz – RL EuK/2007) vom **24. Juli 2007** (SächsABl. S. 1658), **geändert durch Teil A Ziffer IV der Verwaltungsvorschrift vom 3. Juli 2008** (SächsABl. S. 944, 945)

- 2.8 Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerzustandes und des präventiven Hochwasserschutzes** (Förderrichtlinie Gewässer/Hochwasserschutz)

- 2.9 Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Förderung von Maßnahmen des Boden- und Grundwasserschutzes** (Förderrichtlinie Boden- und Grundwasserschutz – RL BuG/2007) vom **13. Juli 2007** (SächsABl. S. 1297), **geändert durch Teil A Ziff. III der VwV vom 3. Juli 2008** (SächsABl. S. 944) **mit Wirkung vom 1. August 2008**

7. Förderbereiche / Öffnungsklausel

- Es handelt sich um eine Maßnahme, die nicht von den in Teil II der VwV KommInfra 2009 enthaltenen Fachförder richtlinien erfasst ist, und damit unter die Öffnungsklausel nach Teil I, Nr. 14 der VwV KommInfra 2009 fällt (Teil I, Nr. 14)

Die Maßnahme lässt sich folgendem Förderbereich zuordnen:

Investitionen mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur

- Einrichtungen der frühkindlichen Bildung**
- Schulinfrastruktur**
- kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung** (insbesondere energetische Sanierung)

Investitionsschwerpunkt Infrastruktur

- Krankenhäuser**
- Städtebau** (ohne Abwasser und ÖPNV)
- ländliche Infrastruktur** (ohne Abwasser und ÖPNV)
- kommunale Straßen** (beschränkt auf Lärmschutzmaßnahmen)
- Informationstechnologien**
- sonstige Infrastrukturinvestitionen**

- Es handelt sich um eine Einrichtung außerhalb der sozialen Daseinsvorsorge, die nicht durch Gebühren und Beiträge vollständig finanziert wird.**

8. Anlagen

Anlagen

bei Anträgen über € 400.000 Gesamtkosten:

Antragsformulare und erforderliche Unterlagen nach der jeweiligen Fachförderrichtlinie

Bei Vereinen, Verbänden und juristischen Personen des Privatrechts:

aktueller, vollständiger Registerauszug (Vereinsregister, Handelsregister o.ä.)

Gemeinnützigkeitsbescheinigung

bei SAB als Bewilligungsstelle:

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung (VD 60450)

9. Erklärungen des Antragstellers

1. Ich/Wir erkläre(n), dass die vorstehenden und die in den Anlagen gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Mir/Uns ist bekannt, dass falsche Angaben den sofortigen Widerruf des Zuwendungsbescheides zur Folge haben können.

2. Berechtigung zum Vorsteuerabzug

besteht nicht

besteht.

3. Ich/Wir erkläre(n), dass das Vorhaben nicht vor dem 27. Januar 2009 begonnen worden ist bzw. es sich um ein vor dem 27. Januar 2009 begonnenes, aber noch nicht abgeschlossenes Vorhaben handelt, dass einen selbständigen Abschnitt eines laufenden Vorhabens bildet, dessen Finanzierung im Sinne von Teil I, 4.1, Satz 3 der VwV Kommlnfra 2009 bisher noch nicht gesichert war.

Bürgermeister | Landrat | Vereins-/Verbandsvorsitzender | Vertretungsberechtigter

Ort Datum

Dienstsiegel Stempel Unterschrift

10. Erklärung des Hauptverwaltungsbeamten (bei nicht-kommunalen Trägern)

Der Hauptverwaltungsbeamte der Gemeinde erklärt, dass es aus seiner Sicht keine Zweifel an den Erklärungen des Vertretungsberechtigten über die Zusätzlichkeit in Nr. 3 und zur Nachhaltigkeit in Nr. 5 gibt.

Der Hauptverwaltungsbeamte erklärt, dass der kommunale Anteil aus Nr. 2 von der Gemeinde / dem Landkreis übernommen wird und gem. Teil I, Nr. 5.5 der VwV Kommlnfra 2009 mindestens 20% des öffentlichen Anteils beträgt.

Hauptverwaltungsbeamter

Ort Datum

Dienstsiegel Stempel Unterschrift

11. Gemeindegewirtschaftliche Stellungnahme der Rechtsaufsicht

bei Maßnahmen bis € 100.000 Gesamtkosten:

Im Rahmen der gemeindegewirtschaftlichen Stellungnahme wird bestätigt, dass die Maßnahme gem. Teil I, Nr. 6.2. b) der VwV Kommlnfra 2009 mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Kommune im Einklang steht.

bei Maßnahmen über € 100.000 Gesamtkosten:

Im Rahmen der gemeindegewirtschaftlichen Stellungnahme wird bestätigt, dass die Maßnahme gem. Teil I, Nr. 6.2. c) der VwV Kommlnfra 2009 mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Kommune im Einklang steht und die Folgekosten berücksichtigt wurden.

Rechtsaufsicht

Ort Datum

Dienstsiegel Stempel Unterschrift

12. Aufnahme in die Maßnahmenliste durch den Landkreis/Kreisfreie Stadt

Angabe der laufenden Nr. in der Maßnahmenliste

Landkreis/Kreisfreie Stadt

Ort

Dienstsiegel Stempel Unterschrift

Datum (TT.MM.JJJJ)

Maßnahmenliste für Infrastrukturmaßnahmen nach VwV KommInfra2009

Landkreis/Kreisfreie Stadt:

Stand:

Förderbereich: Bildungsinfrastruktur

1	2	3			4	5				6	7	8
Ifd. Nr. der Einzelmaßnahme	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	Angaben Investitionsmaßnahme			GKZ	Angaben Zuwendungsempfänger				Investitionsschwerpunkt gemäß Teil I Nr. 1.1 Buchst. a VwV KommInfra2009	Nummer der Richtlinie gemäß Teil II der VwV KommInfra2009	Bewilligungsbehörde
		Straße/Hausnummer	PLZ	Ort		Antragsteller	Straße/Hausnummer	PLZ	Ort			
1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												
12												
13												
14												
15												
16												
17												
18												
19												
20												
21												
22												
23												
24												
25												
26												
27												
28												
29												
30												
31												
32												
33												
34												
35												
Anträge:												

Maßnahmenliste für Infrastrukturmaßnahmen nach VwV KommInfra2009

Landkreis/Kreisfreie Stadt:

Stand:

Förderbereich: Infrastruktur

1	2	3			4	5				6	7	8
Ifd. Nr. der Einzelmaßnahme	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	Angaben Investitionsmaßnahme			GKZ	Angaben Zuwendungsempfänger				Investitionsschwerpunkt gemäß Teil I Nr. 1.1 Buchst. b VwV KommInfra2009	Nummer der Richtlinie gemäß Teil II der VwV KommInfra2009	Bewilligungsbehörde
		Straße/Hausnummer	PLZ	Ort		Antragsteller	Straße/Hausnummer	PLZ	Ort			
1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												
12												
13												
14												
15												
16												
17												
18												
19												
20												
21												
22												
23												
24												
25												
26												
27												
28												
29												
30												
31												
32												
33												
34												
35												
Anträge:												

